



Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

28.06.2018

## **Anfrage zur Sitzung des Rates am 12.07.2018**

### **Städtebauliche Entwicklung des Husemannplatzes**

Der Husemannplatz hatte stets eine bedeutende Rolle für die Bochumer Innenstadt und nimmt diese auch aktuell wahr.

Die Innenstadtwirkung kann mit der anstehenden Entwicklung des Viktoriaquartiers und der aktuell stattfindenden Aufwertung der Kortumstraße weiter gesteigert werden. Nach Jahren der heutigen Nutzungsform ist aber auch ein generell neuer städtebaulicher Impuls für den Platz erforderlich.

Bedeutend dabei ist, dass bereits jetzt und im Kontext des ISEK Innenstadt mit den Planungen für eine Zukunftsperspektive des Husemannplatzes begonnen wird. Die Entwicklungsschritte des Viktoriaquartiers / Telekomblockes und des Husemannplatzes müssen parallel erfolgen. Mit der Eröffnung des Viktoriaquartiers muss auch der Husemannplatz für die Zukunft aufgestellt und den neuen Gegebenheiten angepasst sein.

Gerade weil der Husemannplatz diese zentrale Rolle für Bochum hat, sollte dazu ein hochkarätiger Wettbewerb (z.B. städtebaulicher Realisierungswettbewerb) für die Neugestaltung durchgeführt werden. Elemente der Bürgerbeteiligung sollten in diesem Entwicklungsschritt und im Zuge der ISEK-Erstellung eine wichtige Rolle spielen.

Im Rahmen der Bochum Strategie und Kernkompetenz „Großstadt mit Lebensgefühl“ handelt es sich um ein Stadtentwicklungsprojekt höchster Priorität.

Die SPD-Ratsfraktion fragt dazu an:

1. Mit welchen konzeptionellen Arbeiten beschäftigt sich die Verwaltung aktuell bei der Neubewertung der städtebaulichen Entwicklung des Husemannplatzes?
2. Welche Rolle spielen die folgenden Aspekte bei der Weiterentwicklung des Husemannplatzes?
  - Erzielung einer höchstmöglichen Aufenthaltsqualität für alle Menschen
  - Erreichung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes, insbesondere für den ÖPNV und Radverkehr, aber auch des Autoverkehrs
  - Vorhandensein von Wasser und öffentlichen Grün als belebendes Aufenthalts- und Spielelement sowie als wichtige Bausteine für ein gesundes Stadtklima
  - Entwicklung einer strukturierten Sichtachse zwischen Kortumstraße, Huestraße und Viktoriaquartier
  - Multifunktionale und barrierefreie Platzgestaltung für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Bochum Total usw.)
  - Verwendung hochwertiger und nachhaltiger Materialien der Bodengestaltung, die gleichzeitig gut zu unterhalten und zu pflegen sind
  - Entwicklung und Intensivierung von Nutzungspotentialen in den Erdgeschossen der den Husemannplatz umfassenden Gebäude
  - Berücksichtigung möglicher Kunst im öffentlichen Raum
  - Frühzeitige Prüfung des Zugangs zu öffentlichen Fördermitteln
  - Einbettung des Vorhabens in den Prozess des ISEK Innenstadt gegebenenfalls als sog. Startermaßnahme mit förderunschädlichem vorzeitigem Baubeginn
3. Ist es geplant ein hochkarätiges Wettbewerbsverfahren dazu durchzuführen?
4. In welcher Art und Weise können die Bochumer Bürgerinnen und Bürger in den Entwicklungsprozess eingebunden werden?

Es wird gebeten, die Mitteilung der Verwaltung dazu auch im Ausschuss für Strukturentwicklung zu beraten.

Martina Schmück-Glock

Jörg Czwikla